

WIRTSCHAFTSGEBÄUDEBRAND IN ELBLING

Am Ostermontag wurden die Feuerwehren Waiern, Tiffen, Feldkirchen, Poitschach und St. Ulrich/Feldkirchen von der Landesalarm- und Warnzentrale Kärnten um 11.51 Uhr zu einem Wirtschaftsgebäudebrand nach Elbling (Gemeinde Feldkirchen) alarmiert.

Durch den raschen Einsatz konnte ein Brandübergreif und damit weiterer hoher Sachschaden verhindert werden



Durch einen schwarzen Rauchpilz war die ca. 3 km entfernte Brandstelle schon von Feldkirchen aus sichtbar. 110 Mann rückten mit 11 Fahrzeugen unverzüglich zum Einsatzobjekt aus, wobei die enge Zufahrt zum Gehöft problemlos bewältigt werden konnte.

VOLLBRAND

Beim Eintreffen der Feuerwehren stand das Gebäude bereits in Vollbrand. Die Feuerwehren Tiffen und Feldkirchen begannen unverzüglich mit der Evakuierung der Tiere und bauten einen Brandschutz für das angrenzende Wohnhaus auf. Feuerwehrmänner von St. Ulrich, Waiern

und Poitschach verlegten eine etwa 1200 Meter lange Wasserversorgung vom Tiffnerbach.

ERFOLGREICHER EINSATZ

Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnten 20 Kälber und 30 Rinder gerettet werden. Das angrenzende Wohnhaus, die Garagen und

Bei Eintreffen der Feuerwehren stand das Wirtschaftsgebäude in Vollbrand

Fahrzeuge sowie Teile des Wirtschaftsgebäudes (komplette Melkanlage – war um 18.00 Uhr wieder in Betrieb) konnten ebenfalls gerettet werden.

BI Wolfgang Regentfelder

MANN UNTER WURZELSTOCK V Martin Truppe

Am Mittwoch, dem 11. April 2007, um 11.11 Uhr wurden die Feuerwehren Straßburg und Althofen mittels Sirenenalarm zu einem technischen Einsatz alarmiert.

Die Einsatzmeldung lautete: „Person unter Baum eingeklemmt auf Höhe des Rastplatzes bei der Gurktalbundesstraße B93 im Bereich Pöckstein – Zwischenwässern.“

LAGE

Vorgefundene Lage: In einem steilen Gelände war eine Person bis zur Hüfte mit den Beinen unter einem abgerutschten Wurzelkörper eingeklemmt. Die Person war bei Bewusstsein und ansprechbar.

BEFREIT

Nach Erkundung der Lage durch den Einsatzleiter wurde der Wurzelkörper

mittels Greifzug seitlich angehoben. Mit Hilfe des Roten Kreuzes wurde der Verletzte mit dem Bergebrett geborgen und ins Krankenhaus abtransportiert.

IM EINSATZ

FF Straßburg (RLFA 2000, SLF-A, MTF-A mit 13 Mann)
FF Althofen (TLF-A 4000, RLF-A 2000, MTF mit 14 Mann)
Polizeiinspektion Straßburg
Rotes Kreuz St. Veit

Der Verunglückte konnte von den Feuerwehrkräften aus seiner Zwangslage befreit werden

